

EDUARD WAGNER

(Hamburg)

*MACROTYLUS NIGRICORNIS* FIEBER 1864

UND *LUTESCENS* FIEBER 1870

(Hem. Het. Miridae)

Bei der Bestimmung von Tieren dieser beiden Arten stösst man immer wieder auf die Tatsache, dass die sich nicht einwandfrei trennen lassen. Die in den bisherigen Bestimmungswerken angegebenen Merkmale sind überdies fast ausschliesslich Färbungsmerkmale und gerade in diesen Merkmalen zeigen sich immer wieder Uebergänge. Dieser Umstand veranlasste mich, einmal umfangreicheres Material zusammenzutragen und genauer zu untersuchen. Ich hatte dafür Tiere aus Italien (Sizilien), Nordafrika (Marokko), Spanien und von den Kanarischen Inseln. Das Ergebnis dieser Untersuchung war, dass beide Arten identisch sind.

Morphologische Merkmale konnten nicht gefunden werden. Die Kopfform ist bei beiden Arten die gleiche (Fig. 1). Auch das Verhältnis zwischen der Breite des Scheitels und derjenigen des Auges stimmte überein und erwies sich auch als konstant. Die Fühler zeigen in den Längenverhältnissen ihrer Glieder (Fig. 2) bei beiden Arten völlige Uebereinstimmung und unterscheiden sich auch nicht durch die Färbung. Sie sind schwarz, während die Spitzen der Glieder 2 und 4 bisweilen hell sind. Das Pronotum (Fig. 1) hat bei beiden Arten die gleiche Form. Seine Färbung und Zeichnung sind sehr variabel. Auch Scutellum und Halbdecken unterscheiden sich nicht in der Form. REUTER (1879) gibt an, dass bei *M. nigricornis* Fieb. der Xyphus der Vorderbrust (Fig. 3) mit einem hohen, dicken Rand versehen sei, bei *M. lutescens* jedoch fast eben sei und nur fein aber scharf gerandet. Alle untersuchten Stücke beider Arten zeigten den gleichen dik-